

3

Drei Fragen an ...

... Ina Brockmann, Ausstellungsveranstalterin aus Mannheim.

„Die Glocke“: Wie kam es zu ihrer persönlichen Zusammenarbeit mit Linda McCartney?

Ina Brockmann: Anfang der 1990er-Jahre kam der Kontakt über einen Verlag zustande. 1993/94 ging die Ausstellung auf Tour, war auch Mitte der 90er-Jahre schon einmal hier in der Nähe, in Hamm, zu sehen.

„Die Glocke“: Welches persönliche Verhältnis hatten Sie zu der 1998 verstorbenen Künstlerin?

Ina Brockmann: Ich würde es als gut freundschaftliches Geschäftsverhältnis charakterisieren. Auch heute noch stehen wir in Kontakt zur Familie Linda McCartneys. Die zeichnet es übrigens aus, dass es den vier Kinder trotz der berühmten Eltern mit einer Ausnahme gelang, eigene Familien aufzubauen und ein unabhängiges Leben zu führen.

„Die Glocke“: Was zeichnet Linda McCartney als Fotografin besonders aus?

Ina Brockmann: Ihre Bilder sind von ganz eigener Ästhetik und zeigen die Fähigkeit für den richtigen Blick und das richtige Timing. Portraitfotografie kann man sich nicht einfach aneignen. Technik und Theorie sind erlernbar, Intuition nicht. (scl)



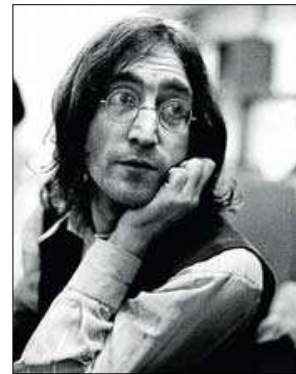
Sorgte für einen stilvollen Einstieg: Eduard Oldenburger.



Burkhard Leismann (l.) mit den Bankvorständen Dirk Komitsch (M.) und Stefan Hoffmann und McCartney-Portrait. Bilder (3): Clauser



Künstlerpersönlichkeiten wie Janis Joplin...



...Beatles-Mitbegründer John Lennon...

Termin mit den „Stones“ gerät zum Karrierestart

Von unserem Redaktionsmitglied STEFAN CLAUSER

Beckum(gl). New York in den 60er-Jahren. Der Empfangsdame im Verlag von „Town & Country“ fällt eine Einladung zur Fotosession mit den „Rolling Stones“ in die Hände. Diesen Termin beschließt sie eigenmächtig selbst wahrzunehmen. Damit ändert sich Linda Eastmans Leben grundlegend.

Die Bilder, die sie auf einem Schiff auf dem Hudson-River von Mick Jagger, Keith Richards und anderen „Stones“ aufnimmt, verhelfen der ambitionierten Fotografin zum Durchbruch. Die geschiedene Tochter aus gutem Hause freundet sich mit dem Frontmann der Stones an, was ihr den Weg zu anderen Musikgrößen der „roaring Sixties“ ebnet. Linda Eastman entwickelt sich zur gefeierten Portraitfotografin.

Den spannenden Weg ihrer Karriere zeichnete am Mittwoch-

abend Burkhard Leismann, künstlerischer Leiter des Kunstmuseums Ahlen, bei der Eröffnung der Ausstellung mit Fotos von Linda McCartney in der Volksbank nach. Dort stimmte Gitarrist Eduard Oldenburger das Publikum stilvoll mit Songs der „Beatles“, der „Who“ oder der „Rolling Stones“ auf die Betrachtung der Werke Linda Eastmans ein, die später als Ehefrau Paul McCartneys die Kamera mit dem Keyboard vertauschen und von der Spitzenfotografin zur nur mittelmäßigen Musikerin bei den „Wings“ werden sollte.

Zuvor jedoch, so befand Leismann, gelang es Linda Eastman, Charakter und Empfindungen von Musikgrößen wie Jimi Hendrix, Bob Dylan oder Janis Joplin in unvergleichlicher Weise festzuhalten. Darüber hinaus aber gewährten ihre Fotos bis heute Einblick in eine „völlig neue Ära kultureller und geistiger Werte“ und damit in eines der „experimentierfreudigsten und kreativsten

Jahrzehnte dieses Jahrhunderts. Linda Eastmans Fotos sind für Leismann schlicht ein „starkes Stück kulturhistorischer Dokumentarfotografie“.

Das vermag jeder Besucher beim Rundgang durch die Ausstellungsräume unmittelbar nachzuvollziehen. Ausdrucksstärke und Authentizität der mit einer einfachen Pentax-Kamera und stets ohne Blitzlicht aufgenommenen Künstlerportraits beeindruckend durchgehend.

Nach wie vor fasziniert von den Arbeiten zeigt sich auch die Mannheimer Ausstellungsveranstalterin Ina Brockmann, die zur Beckumer Vernissage erschien. Sie hat die Schau zusammen mit Linda McCartney konzipiert. Nach dem Tod der Künstlerin waren die Fotos während des „Rosenkriegs“ zwischen Paul McCartney und Heather Mills längerfristig nicht zu sehen. In Beckum bietet sich die Gelegenheit nun bis zum 23. April jeweils werktags in der Volksbank.



...oder Jimi Hendrix sind auf Linda McCartneys Porträts verwendet.

Bilder (3) / Copyright: Reichelt und Brockmann GmbH

